



NutriHerb Gesündere Milchkühe und eine bessere Bodenfruchtbarkeit

Vorteile von NutriHerb



Nachweisliche Aufnahme und Schmackhaftigkeit

Durch die hervorragende Schmackhaftigkeit von NutriHerb können Sie sich sicher sein, dass Ihre Kühe die Pflanzen gut aufnehmen. Die Aufnahme von NutriHerb wurde in verschiedenen Beweidungsversuchen geprüft. Der hohe Futterwert von NutriHerb ist eine Garantie für eine ausgezeichnete Milchleistung.

Garantierte Qualität durch zertifizierte Samen

Mit NutriHerb erfreuen Sie sich jahrelang eines hervorragenden Ertrags. NutriHerb ist nämlich als einzige Mischung kontrolliert und zertifiziert. Dies bedeutet, dass die Mischung strengen Anforderungen hinsichtlich Keimkraft und Reinheit entspricht. Die Futterkräuter wurden um die besten Gräser ergänzt. Dabei wurden Gräser gewählt, die genau zum Wachstumsmuster der Kräuter passen.

Einfache Aussaat durch Fertigmischung

NutriHerb ist eine Fertigmischung, was die Aussaat erleichtert. Man kann sich sicher sein, dass die verschiedenen Kräuter und Grassamen im richtigen Verhältnis gesät werden.

Konstante Zusammensetzung über mehrere Jahre

Um die Gefahr des Vergrasens auszuschließen, hat Barenbrug Research verschiedene Kombinationen von Kräutern und Gräsern getestet. Die Zusammensetzung, die über mehrere Jahre am besten abschnitt, wurde für NutriHerb ausgewählt. NutriHerb wird nicht für kurze Zeit gesät, sondern bereichert Ihr Grünland mehrere Jahre durch Futterkräuter.

Gesündere Milchkühe

NutriHerb verbessert die Fruchtbarkeit, die Eutergesundheit und die allgemeine Widerstandsfähigkeit Ihrer Milchkühe. Dies ist den Tanninen, ätherischen Ölen und dem höheren Mineralstoffgehalt der verschiedenen Kräuter zu verdanken.

Gute Beständigkeit gegen extreme Witterungsbedingungen

Eine NutriHerb-Parzelle ist durch die intensive tiefe Bewurzelung gut beständig gegen extreme Witterungsbedingungen wie Trockenheit oder Nässe. Die Würmer und Bodenbakterien, die durch die Kombination von Gras und Kräutern angelockt werden, machen den Boden aktiver und widerstandsfähiger.

Hoher Trockenmasseertrag

Der Trockenmasseertrag einer NutriHerb-Parzelle ist höher als bei ausschließlich Gras. Grund dafür sind die verschiedenen Kleesorten in NutriHerb. Diese binden Stickstoff aus der Luft und speichern diesen im Boden. Das Ergebnis ist eine bessere Bodenfruchtbarkeit. Eine Stickstoffdüngung ist (fast) nicht nötig.

Geeignet für Schnittnutzung und Beweidung

Parzellen mit NutriHerb kann man flexibel zur Beweidung und für den Schnitt nutzen. Die Mischung wurde für beide Anwendungen getestet.

Gesellschaftlicher Trend Nachhaltigkeit

Die Verbraucher blicken dem Viehhalter heute mehr über die Schulter und stellen kritische Fragen über unternehmerische Sozialverantwortung und Nachhaltigkeit. Mit dem Anbau von NutriHerb gehen Sie auf den Wunsch der Verbraucher ein, wodurch Sie das Image des Sektors verbessern. Zudem erfüllt NutriHerb die Anforderungen verschiedener Molkereien.

Mit Deutschem Weidelgras

Mit sanftblättrigem
Rohrschwingel





NutriHerb

Futterkräuter in Ihrem Grünland bieten viele Vorteile, darunter Duft und Farbe. Aber auch die Gesundheit Ihrer Kühe verbessert sich bei einem breiteren Futterpflanzenangebot. Zudem hat eine reiche Artenvielfalt einen positiven Einfluss auf die organische Substanz des Bodens und das Bodenleben. Die Population von Bienen, Insekten und Wiesenvögeln profitiert davon ebenso. Zu guter Letzt genießen auch Radfahrer und Spaziergänger die farbenfrohe Landschaft.

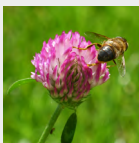
NutriHerb ist die erste und einzige zertifizierte Futterkräuter-Gras-Mischung. Zusammensetzung, Lebensdauer und Futterwert wurden ausführlich untersucht und getestet. Mit NutriHerb können Sie sich sicher sein, dass Sie die allerbeste Qualität bekommen.



Einzigartige Zusammensetzung

Der hervorragende Futterwert und die positiven Auswirkungen auf die Gesundheit der Kühe sind das Ergebnis der ausgeklügelten Zusammensetzung von NutriHerb. Die Futterkräuter wurden aufgrund von Futterwert und Bewurzelungstiefe ausgewählt. Die bessere Eiweißqualität ist dem höheren Tanningehalt zu verdanken. Die Kräuter in der Mischung haben einen höheren Mineralstoffgehalt als Gras (vor allem Kupfer, Kobalt und Selen).

ROTKLEE



- Bindet von allen Kleesorten den meisten Stickstoff.
- Die Pfahlwurzel verbessert die Bodenstruktur und macht die Pflanze trockenheitstolerant.
- Erhöht den Trockenmasseertrag.

HORNKLEE



- Gedeiht gut unter sehr kargen Bedingungen.
- Das schmackhafteste Futterkraut.
- Gute Beständigkeit gegen Trockenheit.

ESPARSETTE



- Verringert den Methanausstoß.
- Unterdrückt Magenparasiten.
- Leicht verdaulicher Leguminose.

GEMEINE WEGWARTE



- Natürliches Magen- und Darmentwurmungsmittel.
- Durch Züchtung hat diese Sorte ein besseres Blatt-Stängel-Verhältnis. Dadurch ist der Futterwert besser und ein häufigerer Schnitt möglich.
- Bleibt produktiv im Sommer.

WEISSKLEE



- Sehr gut für Beweidung geeignet.
- Kann allfällige kahle Stellen auffüllen.
- Klee mit hoher Persistenz.

SPITZWEGERICH



- Bessere Stickstoffausnutzung im Boden durch natürlichen Nitrifikationshemmer.
- Durch Züchtung hat diese Sorte einen besseren Futterwert und eine große Anpassungsfähigkeit sowohl bei Schnitt als auch Beweidung.
- Der steile Blattstand dieser Sorte ist einzigartig und ermöglicht, dass andere Kräuter und Gräser ausreichend Raum bekommen.

KÜMMEL



- Reich an ungesättigten Fettsäuren.
- Enthält ätherische Öle.
- Beliebt bei Insekten, hilft ihnen beim Überwintern.

Anbauanleitung NutriHerb



Grünland mit Kräutern erfordert eine andere Vorgehensweise bei Anlage und Pflege als Grünland. Auch das Management ist je nach Bodenart unterschiedlich. Mit nachstehenden Tipps ist ein erfolgreicher Anbau von Futterkräutern gewährleistet.

Vorbereitung

Saubere Parzelle

Wählen Sie eine Parzelle mit einem niedrigen Unkrautdruck oder nutzen Sie ein falsches Saatbett.

pH-Wert

Bringen Sie den pH-Wert in Ordnung (Sand > 5,5; Lehm > 6,0).

Düngung

Parzelle vor der Aussaat nicht düngen. Dadurch wird verhindert, dass die Kräuter während der Etablierung und zu Beginn des Wachstums viel Konkurrenz durch das Gras bekommen.

Saatbett

Bereiten Sie ein gleichmäßiges und festes Saatbett.

Aussaat

Saattermin

April oder von Mitte August bis Mitte September.

Saatmenge

NutriHerb Santblättriger Rohrschwingel 60 kg pro ha.

NutriHerb Deutsches Weidelgras 45 kg pro ha.

NutriHerb Nachsaat 15 kg pro ha.

Mehr Klee hinzufügen

Möchten Sie das Grünland möglichst wenig düngen oder bewirtschaften Sie arme Sandböden, dann können Sie zusätzlichen Klee zu NutriHerb hinzufügen. Das beste Ergebnis erzielt man mit 3 Kilo Weißklee.

Mischen

Mischen Sie während der Aussaat das Saatgut regelmäßig, um Entmischung zu verhindern (zumindest nach jedem Hektar). 0,5–1 cm. Verwenden Sie eine Cambridgewalze, um das Saatgut gut im Boden festzudrücken.

Saattiefe

Maximal 8 cm.

Reihenabstand

Nachsäen

Neuansaat ist gegenüber Nachsaat zu bevorzugen. NutriHerb Nachsaat wurde eigens zusammengestellt, um zu bestehendem Grünland Kräuter hinzuzufügen.

Düngung

Düngung

Das Gleichgewicht zwischen Kräutern und Gras kann mit Düngung beeinflusst werden.

- 30 m³ Rindergülle/ha im Frühjahr.
- 15 m³ Rindergülle/ha nach dem 1.Schnitt.
- Stickstoff-Kunstdüngergabe abhängig von der Nutzungsintensität der Kräuterparzelle.
- Phosphat- und Kaliumdüngung je nach Bodenzustand und Entzug.

Erhaltungsdüngung

Erhaltungsdüngung

Pflanzen zur Vorbeugung von Überwucherung und zum Erhalt von Schmackhaftigkeit und Futterwert nicht zu alt werden lassen.

- Abwechselnd Schnitt und Beweidung führt zum besten Ergebnis.
- Unkrautbekämpfung ist nicht möglich.

Ernte

Weiden

Regelmäßiger Weidewechsel fördert den Kleenachwuchs.

- Pflanzen nicht zu viele Schosse bilden lassen.

Trockenmasseanteil

Maximal 45 % TM aufgrund von Bröckelverlusten, vorzugsweise nicht wenden.

Schnitthöhe

Silieren

Mindestens 6 cm.

Siliermittel für eine bessere Konservierung und zur Vorbeugung von Nacherwärmung und Pilzen hinzufügen.